



FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

*Frau/Herrn Vorsitzende/n „Name“ des  
„Ausschusses“*

**Antrag**

Es informiert Sie     Andrea Sperling  
Anschrift               Rathaus Barmen  
                              Johannes-Rau-Platz 1  
                              42275 Wuppertal  
Telefon (0202)        563-6272  
Fax (0202)             563-8573  
E-Mail                 sperling@fdp-wuppertal.de  
Datum                 06.11.2008  
**Drucks. Nr.**         **VO/0946/08**  
                              öffentlich

---

Zur Sitzung am                    Gremium  
**10.11.2008**                    **Rat der Stadt Wuppertal**

---

**Einvernehmliche Auflösung/Aufhebung der US-Leasing-Transaktionen der AWG sowie der Stadt Wuppertal und der WSW**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

aus den Antworten der Verwaltung zur Sitzung des Rates der Stadt Wuppertal am 10. November 2008 geht hervor, dass sich im Zusammenhang der weltweiten Finanzmarktkrise Risiken für die abgeschlossenen US-Leasing-Transaktionen ergeben haben, die die Verwaltung seinerzeit bei der Vorbereitung, der Beschlussfassung und dem Abschluss der Transaktionen so nicht vorhergesehen hat.

Aufgrund der langen Laufzeit der Transaktionen von mehreren Jahrzehnten wiegt die heutige Erkenntnis, dass sich auch bei noch so umfassender Vertragsgestaltung die tatsächlichen Risiken zu Ungunsten der Stadt Wuppertal und ihrer Töchter realisieren können, schwer.

Der Ausschuss für Finanzen und Besteuerungssteuerung wurde in seiner Sitzung am 04. November darüber unterrichtet, dass grundsätzlich die Möglichkeit einer einvernehmlichen Auflösung/Aufhebung der beiden Transaktionen besteht und dass die Kosten hierfür in etwa doppelt so hoch liegen wie für den vertraglich jetzt ohnehin vorgesehenen Austausch des

Eigenkapitalerfüllungsgehilfen, aber gleichwohl nur einen Bruchteil des seinerzeit erzielten Barwertvorteils, der beibehalten werden kann, ausmachen.

Vor diesem Hintergrund beantragt die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal zur Vermeidung aller weiteren Risiken aus den US-Leasing-Transaktionen und zur Sicherung des weiterhin zweistelligen Millionengewinns für Wuppertal und die Gebührenzahlerinnen und -zahler, der Rat der Stadt möge beschließen:

1. Der Rat der Stadt spricht sich für die einvernehmliche Auflösung/Aufhebung der US-Leasing-Transaktionen der AWG sowie der Stadt Wuppertal und der WSW aus.
2. Hierzu wird der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der WSW GmbH dazu ermächtigt, die Vertreter der WSW GmbH in der Gesellschafterversammlung der AWG zu beauftragen, der einvernehmlichen Auflösung/Aufhebung der Transaktion zuzustimmen. Darüber hinaus wird der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der AWG beauftragt, ebenfalls der einvernehmlichen Auflösung/Aufhebung der Transaktion zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Henke

– Fraktionsvorsitzender –